

25.03.09

Hochbegabung – Kooperation Elternhaus und Schule

Eine wichtige Voraussetzung zur Erkennung und Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen

Häufig sind es die Eltern, die besondere Begabungen ihrer Kinder entdecken. Dennoch sind sie oft unsicher. Sie befürchten, als zu ehrgeizig zu erscheinen oder ihre Kinder zu überschätzen. Eine Beratung hilft dann, eigene Unsicherheiten abzubauen. Weiter kann eine Beratung auch dazu beitragen zwischen Elternhaus und Schule oder Kindergarten zu vermitteln. Die fälschliche Einschätzung eines Kindes als hoch begabt kann genau wie die Nichterkennung der Hochbegabung eines Kindes schwerwiegende Folgen haben. Das Selbstwertgefühl des Kindes kann durch die Missachtung seiner tatsächlichen Fähigkeiten negativ beeinträchtigt werden.

Eine optimale Förderung dieser Kinder ist aber nur dann möglich, wenn Schule und Familie Erziehung und Bildung als gemeinsame Aufgabe verstehen.. Wichtigste Voraussetzung für eine Kooperation ist dabei allerdings, die Bedürfnisse des Anderen zu verstehen und zu akzeptieren, um dann im Laufe der Schulzeit Kompromisse zu finden, die beiden Parteien gerecht werden können.

Hierzu wird der Referent grundlegende aber praxisorientierte Überlegungen anstellen.

- Termin:** Mittwoch, 25.03.2009
19:30 – 21:00 Uhr
- Ort:** Diakonie Hochfranken
Mehrzweckraum 2. Stock
Klostertor 2, Hof
- Teilnehmer:** Lehrer, Eltern, Erzieher, Interessierte
- Referent:** Axel Hocke, Staatl. Schulpsychologe
Staatliche Schulberatung Hof
- Unkostenbeitrag:** Spende
- Anmeldung:** bis Freitag, 20.03.2009
Tel.: 09281/960273
e-mail: mail@forumhochbegabung.de
- Veranstalter:** "Forum Hochbegabung" , Hof
in Zusammenarbeit mit der
Staatl. Schulberatung Oberfranken